

Die unterfertigen Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 25.01.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Klimaschutz, Energieplanung, Mag. Maria Vassilakou sowie die Ma 20 werden aufgefordert zu prüfen ob folgende Fahrstreifen und Wege im Zuge von anstehenden Bauarbeiten ohne Stellplatzverluste in sog. Solarstrassen transformiert werden können:

- Heinrich Collin Strasse (von Salistrasse bis Pachmangasse)

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Im Sinne des Umweltschutzes, der Energieunabhängigkeit und der Vorbildwirkung ist es nötig die vorhandenen Potentiale im Bezirk zu erforschen und nutzbar zu machen. Da sowieso der Strassenbelag auf diesem Teilstück der Heinrich Collin Strasse erneuert werden soll wäre dies die Möglichkeit das Konzept einer Solarstrasse im Bezirk zu testen. Solarstraßen und Solarwege könnten die Stromversorgung von Elektrotankstellen, Straßenbeleuchtung, Parkbeleuchtung und öffentlichen Verkehr, etc. dezentral sicherstellen und dem wachsenden Stromverbrauch (Elektromobilität u.ä.) in Zukunft Rechnung tragen.



Solarstrasse, Tourouvre, Frankreich (Foto: APA/AFP/CHARLY TRIBALLEAU)